

# Intensivseminar

Schnell lernende Unternehmen  
Quantensprünge im Wettbewerb

München, 20. - 24. Nov. 2006 • 07. - 11. Mai 2007

Wissenschaftliche Leitung  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

The logo graphic consists of a large white semi-circle on a black background. Inside this semi-circle, there are several vertical white lines of varying heights, creating a stylized architectural or structural appearance. In the lower-left portion of the semi-circle, the letters 'TCW' are printed in a bold, black, sans-serif font. To the right of the text, there is a solid black circle that overlaps the white semi-circle.

TCW



Sehr geehrte Damen und Herren,

weltweit werden Kosten gesenkt, Durchlaufzeiten verkürzt sowie Produkt- und Prozessqualitäten gesteigert. Echte Wettbewerbsvorteile können nur noch dadurch erzielt werden, dass die Reaktion und Anpassung auf die laufend veränderten Kundenbedürfnisse schneller erfolgt als bei den Wettbewerbern.

Dies erfordert die Initiierung eines permanenten **Innovations- und Veränderungsprozesses** auf allen Ebenen des Unternehmens. Um eine hohe Lerngeschwindigkeit zu realisieren, müssen neue **Lernkonzepte** eingesetzt und alle Mitarbeiter in diesen Prozess einbezogen werden.

Das Intensivseminar hat das Ziel, Fach- und Führungskräften aus Produktions-, Zuliefer-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen das **Konzept eines schnell lernenden Unternehmens** in seiner Funktionsweise und den Anwendungsmöglichkeiten zu vermitteln. Es wird aufgezeigt, wie Innovationen in allen Bereichen des Unternehmens erfolgreich realisiert werden können und Lernprozesse auf allen Ebenen umzusetzen sind.

Unter meiner Leitung referieren über acht erfahrene Praktiker und zeigen anhand von Fallstudien erfolgreiche Umsetzungen für eine **kontinuierliche Erneuerung der Unternehmen** auf. Wir besichtigen zwei erfolgreiche Anwendungen in Unternehmen und diskutieren mit den involvierten Mitarbeitern, Führungskräften und Betriebsräten.

Beratungserfahrene Mitarbeiter stellen Methodenbausteine mit Hilfe interaktiver Lehrmethoden und Checklisten zur unmittelbaren Umsetzung vor.

Seminar Diskussionen, Planspiele, Gruppenarbeiten sowie kurze Videofilme und Live-Demonstrationen veranschaulichen die Praxisanwendung und regen die Teilnehmer 12 Stunden täglich zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten an.

Anhand von exemplarischen Fallstudien mit Unternehmensbesichtigungen werden Vorgehensweisen zur Umsetzung von schlanken Unternehmensstrukturen, das Treffen koordinierter Entscheidungen und unternehmerisches Denken bei einer Projektarbeit sowie die erfolgreiche Anwendung von Lernkonzepten trainiert. Während der Besichtigungen können Teilnehmer mit Mitarbeitern und Führungskräften in einen Erfahrungsaustausch treten.

Zur Teilnahme lade ich Sie herzlich ein.

*Herbert W. Lehmann*

# Methodenbausteine

## Ziel



# Fallstudien



# Programm

## Montag

8.00 Strategien

### Schnell lernende Unternehmen Quantensprünge im Wettbewerb:

- Durchbruchstrategien
- Beschleunigungskonzepte
- Umsetzungserfahrungen

10.00 Diskussion / Kaffeepause

10.30 Konzepte

### Lösungsansätze zur Steigerung der Wettbewerbskraft:

Lean Management,  
Reengineering,  
Just-In-Time,  
Kontinuierliche Verbesserung,  
Supply Chain Management

12.30 Diskussion / Mittagspause

14.00 Fallstudie

Marktorientierte Produktion und  
Organisation, Unternehmens-  
strategien:

- Lean Management in der Praxis
- Übersetzung von Kunden-  
forderungen
- Anbindung von Lieferanten

16.00 Diskussion / Kaffeepause

16.30 Methoden

### Methodenbaustein 1:

Modulare Organisation  
- Aufbau von Unternehmen im  
Unternehmen

### Methodenbaustein 2:

KANBAN-Produktionssteuerung  
- Bedarforientierte Material-  
versorgung

18.30 Diskussion / Abendessen

19.30 Planspiel

Vermeidung von Verschwendung  
und Blindleistung

- Dezentrale Produktions-  
steuerung
- Hol- vs. Bringprinzipien
- Verzahnung der Prozessschritte

21.30 Ende des ersten Seminartages

## Dienstag

Fallstudie

Durchlaufzeitmanagement in  
Produktion und Abwicklung:

- Informationsversorgung
- Zeittreibererfassung
- Losgrößenminimierung

Diskussion / Kaffeepause

Methoden

### Methodenbaustein 3:

Kernkompetenzen - Fokussierung  
des Know-hows

### Methodenbaustein 4:

Führungs- und Anreizsysteme -  
Beteiligung am Erfolg

### Methodenbaustein 5:

Gruppenarbeit - Verantwortung  
direkter Bereiche

Diskussion / Mittagspause

Fallstudie

### Unternehmensbesichtigung:

- Schlanke Geschäftsprozesse
- Fertigungssegmentierung
- Rüstzeitminimierung
- Total Quality Management
- Auftragsabwicklungszentren
- Kontinuierliche Verbesserung  
(KVP)
- Betriebliches Vorschlags-  
wesen (BVV)

Live-Demonstrationen,  
Diskussion mit Führungskräften,  
Mitarbeitern und Betriebsräten

Diskussion / Abendessen

Planspiel

Variantenbeherrschung und  
Komplexitätsmanagement

- Ursachen der Varianten-  
entstehung
- Kundenbasierte Varianten-  
entstehung
- Prinzipien zur Varianten-  
beherrschung

Ende des zweiten Seminartages

## Mittwoch

Fallstudie

Redesign von Geschäftsprozes-  
sen in Produktion, Beschaffung  
und indirekten Bereichen:

- Mitarbeiterverantwortung
- Produktionsnahe Beschaffung
- Funktionsintegration

Diskussion / Kaffeepause

Methoden

### Methodenbaustein 6:

Visualisierung und Kommunika-  
tionen - Transparenz von Zielen  
und Strategien

### Methodenbaustein 7:

Prozessbenchmarking - Über-  
tragung von Know-how

### Methodenbaustein 8:

Total Quality Management - exter-  
ne Kundenbeziehungen

Diskussion / Mittagspause

Fallstudie

Reduzierung von Entwicklungs-  
zeiten - Simultaneous  
Engineering und Produktkliniken

- Rapid Prototyping
- Lernen vom Wettbewerb
- Funktionsübergreifende  
Projektarbeit

Diskussion / Kaffeepause

Methoden:

### Methodenbaustein 9:

Einkaufspotentialanalyse -  
Definition strategischer  
Materialien und Lieferanten

### Methodenbaustein 10:

Asset Management -  
Bestandsoptimierung  
und virtuelle Fabriken

Diskussion / Abendessen

Planspiel

Reorganisation von Geschäfts-  
prozessen

- Ganzheitliche Betrachtung
- Hol- vs. Bringprinzipien
- Informationstransparenz

Ende des dritten Seminartages

## Donnerstag

### Fallstudie

Mitarbeiterinvolvierung in Reorganisationsprozessen

- Kommunikation
- Meinungsführer
- Gestaltungsfreiräume

Diskussion / Kaffeepause

### Methoden

#### Methodenbaustein 11:

GENESIS - Ein Programm zur kurzfristigen Produktivitätssteigerung

- Hierarchiefreie Zusammenarbeit
- Direkte Umsetzung
- GENESIS in Service und Vertrieb

Diskussion / Mittagspause

### Fallstudie

#### Unternehmensbesichtigung:

- Lean Management in Beschaffung, Produktion und Distribution,
- Gruppenarbeit
- Visualisierung und Kommunikation
- Führungs- und Anreizsysteme
- Besichtigung einer Produktklinik
- Lieferantenanbindung durch Just-in-Time

Live-Demonstrationen, Diskussion mit Führungskräften, Mitarbeitern und Betriebsräten

Diskussion / Abendessen

### Planspiel

Supply Chain Management

- Lieferanten - Abnehmer - Beziehungen
- Vermeidung von Peitscheneffekten
- Total-Cost-of-Ownership-Betrachtungen

Ende des zweiten Seminartages

## Freitag

### Fallstudie

Revitalisierung des Betriebes aus Sicht des Betriebsrates

- Mitarbeiterorientierung im Projekt
- Kommunikation positiver Veränderungen
- Projekterfahrungen

Diskussion / Kaffeepause

### Methoden

#### Methodenbaustein 12:

JIT in Forschung und Entwicklung - Reduzierung der Durchlaufzeit von Innovationen

#### Methodenbaustein 13:

Produktklinik - Erarbeitung umfassender Kosteneinsparungspotenziale am konkreten Projekt

Diskussion / Mittagspause

### Methoden

#### Methodenbaustein 14:

Prozess- und Projektcontrolling

- Durchgängige Umsetzungstransparenz
- Wirkungscontrolling und fortlaufende Konzeptanpassung
- Live-Demonstration: TCW-Potentialmanager

Diskussion / Kaffeepause

### Strategien

#### Schnell lernende Unternehmen

- Erfolgsstrategien
- Einführung schlanker Geschäftsprozesse
- Fabrikstrukturen zur Steigerung der Lerngeschwindigkeit
- Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

Ende des Seminars

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.tcw.de](http://www.tcw.de)

## Schnell lernende Unternehmen

Leitfaden zur Initiierung von Lernprozessen auf allen Ebenen im Unternehmen



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Schnell lernende Unternehmen**  
7. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-931511-86-3  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Erfolgreiche Unternehmen lernen schneller als ihre Wettbewerber und sind in der Lage, Innovationen in allen Bereichen des Unternehmens in kürzester Zeit umzusetzen. Dieser Leitfaden zeigt auf, mit welchen Basisstrategien und Gestaltungsansätzen die Idee des schnell lernenden Unternehmens realisiert werden kann. Ein breites Spektrum an erprobten Konzepten und Methoden wird vorgestellt und hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten und Wirkungsweisen für die einzelnen Lernphasen diskutiert.

## Kontinuierliche Verbesserung

Leitfaden zur Innovation und Verbesserung im Unternehmen



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Kontinuierliche Verbesserung**  
14. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-929918-23-4  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Optimale Nutzung vorhandener Kapazitäten sowie die Einbindung aller Mitarbeiter in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozeß ist Inhalt dieses Leitfadens.

Im Mittelpunkt stehen Basisstrategien zur Steigerung der Lerngeschwindigkeit und zur konsequenten Umsetzung der Methoden sowie die quantitative und qualitative Ausweitung von Problemlösungskapazitäten, um permanente und tiefgreifende Verbesserungsprozesse in Gang zu setzen.

Eine Organisations- und Führungskonzeption bildet den strategischen Rahmen.

# Literatur zum Thema

## Finanzdienstleister

Leitfaden zur Implementierung schlanker Prozesse und Strukturen



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Finanzdienstler**  
4. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-934155-49-9  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Eine Ausrichtung von Prozessen und Organisationsstrukturen an den Bedürfnissen der Kunden ermöglicht eine Differenzierung gegenüber den Wettbewerbern. Die Verschlankeung von Prozessen und eine konsequente Wertschöpfungsorientierung erschließt Kosten- und Durchlaufzeitpotenziale und steigert die Profitabilität. Der Einsatz der richtigen Konzepte ermöglicht es Finanzdienstleistern sich zu einer lernenden Organisation mit einem ausgeprägten Qualitäts- und Kostenbewusstsein zu entwickeln.

## Lean Management

Leitfaden zur Einführung schlanker Unternehmensstrukturen und Geschäftsprozesse



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Lean Management**  
13. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-929918-34-X  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Die Einführung schlanker Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse mit kurzen Durchlaufzeiten, eine kontinuierliche Verbesserung der betrieblichen Abläufe und die schnelle Umsetzung neuer Ideen sind Ziel dieses Leitfadens. Es werden neue Strategien vorgestellt, um Kostennachteile von 20 - 30 % aufzuholen und sich den wechselnden Kundenanforderungen anzupassen.

## Post Merger Management

Leitfaden zur effektiven Bewältigung von Unternehmenszusammenschlüssen



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Post Merger Management**  
4. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-934155-45-6  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Eine Fusion kann nur dann eine nachhaltige Wertsteigerung aufweisen, wenn die in der Bewertung identifizierten Synergien auch wirklich bearbeitet und realisiert werden. Diese Synergien zu realisieren ist die Aufgabe des Post Merger Management. Die Problematik ist dabei, möglichst wenig Kapazitäten für den Integrationsprozess und die erforderlichen Aktivitäten zu binden, und das Tagesgeschäft nicht aus den Augen zu verlieren. Themen wie die Besetzung von Schlüsselpositionen im neuen Unternehmen werden dabei ebenso behandelt, wie die Gefahr der Kollision von Unternehmenskulturen.

## Innovationsmanagement

Leitfaden zur Einführung eines effektiven und effizienten Innovationsmanagements



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Innovationsmanagement**  
6. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-931511-94-4  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Ziel dieses Leitfadens ist es, die Einführung eines modernen Innovationsmanagements im Unternehmen zu unterstützen. Es werden die Konzepte des Innovationsmanagements und die operativen und strategischen Gestaltungsparameter vorgestellt. Maßnahmen zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen durch die Steigerung der Innovationskraft und Verbesserung der Innovationsprozesse werden anhand von Fallbeispielen abgeleitet.

## Monitoring

Leitfaden zur Steuerung der Wertsteigerung von Unternehmen



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Monitoring**  
4. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-934155-46-4  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Alle Unternehmen bekennen sich zur Orientierung an der Wertsteigerung, doch wie jüngste Untersuchungen zeigen, haben es die wenigsten systematisch implementiert. Die Anforderungen des Kapitalmarktes, ein wertorientiertes Management einzuführen, sind für eine positive Aktienkursentwicklung jedoch unbedingt notwendig. Hierbei stellt sich die Frage, welches die relevanten Kennzahlen überhaupt sind, ein Unternehmen mit dem Ziel nachhaltiger Wertsteigerung zu steuern. Der Leitfaden Monitoring liefert hier Ansätze, die geschäftsspezifischen Wertgeneratoren eines Unternehmens zu identifizieren.

## Produktivitätsverbesserung

Leitfaden zur kurzfristigen Produktivitätssteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen



Horst Wildemann  
Leitfaden  
**Produktivitätsverbesserung**  
8. Auflage  
München 2006  
ISBN 3-931511-95-2  
**EUR 250,-**  
zzgl. Versandkosten

Wettbewerbsvorteile werden in Zukunft nicht durch Redesign-Projekte erzeugt, offene Programme sind gefragt, die die umfangreiche Aufgabenstellung der Produktivitätssteigerung in überschaubare und kurzfristig zu bewältigende Einheiten teilt und als Ergebnis eine durch alle Organisationsmitglieder getragene Selbsterneuerung hervorbringt. Der Leitfaden ist als ein handlungsorientiertes Konzept zur Planung, Durchführung und zum Controlling auf Basis einer Vielzahl von Fallbeispielen entwickelt.

# Referenten aus der Praxis

Auf jedem Intensivseminar stellen 10 Referenten aus der Praxis Fallstudien zur Diskussion.



**Frank Anschütz**  
Leiter Projektmanagement  
ehem. Betriebsrats-  
vorsitzender  
**Hensoldt AG**



**Dipl.-Ing. Helmut Girg**  
Geschäftsführer  
**Joh. Winklhofer & Söhne  
GmbH & Co. KG**



**Dipl.-Ing. Norbert Meyer**  
Leiter Logistik  
**Electronic Manufacturing  
Siemens VDO**



**Dr.-Ing. Rainer Bavendiek**  
Vice President  
**R&D Business Line  
E-Trucks STILL GmbH**



**Dr. Erich Groher**  
Director GB Konzerneinkauf  
Leiter Non-IT  
**WestLB AG**



**Dipl.-Ing. (FH)  
Wilhelm Rehm**  
Geschäftsführer  
**ZF-Passau GmbH**



**Dipl.-Kfm.  
Josef Buddenkotte**  
Mitglied des Vorstands  
**Schmitz Cargobull AG**



**Dirk Große-Loheide**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
**VW Nutzfahrzeuge**



**Dr. Walter Reinhardt**  
Head of Global  
Products & Logistics  
**Siemens Building  
Technologies AG**



**Dr. Heinrich  
Wilhelm Dreyer**  
Geschäftsführer  
**Stryker Leibinger  
GmbH & Co. KG**



**Dipl.-Ing.  
Karlheinz Herrmann**  
Geschäftsführer  
**Südzucker AG**



**Dipl.-Betriebswirt  
René Reinhold**  
Kaufmännischer Leiter  
**Ritter Energie-  
und Umwelttechnik  
GmbH & Co. KG**



**Dr. Klaus F. W. Elmer**  
Geschäftsführer  
**HP-Pelzer Group**



**Walter Hosak**  
Leiter  
Produktmanagement  
**Bosch Rexroth AG**



**Dr.-Ing.  
Ernst Rothstein**  
Vorstandsmitglied  
**Leistritz AG**



**Dr. Jörg Eisenbach**  
Managing Director  
**Dräxlmaier Group**



**Dr. Wilhelm-Achim  
Hosenfeld**  
General Manager  
**Johnson Controls GmbH**



**Dipl.-Ing.  
Stefan ten Hoebel**  
Leiter Technischer Einkauf  
**DaimlerChrysler AG**



**Dr.-Ing.  
Ekkehard Gericke**  
Vorstand  
**Festo AG & Co. KG**



**Dr. Thomas Koniordos**  
Divisional President  
**Danfoss Bauer GmbH**



**Dipl.-Betriebswirt  
Nikolaus Vaas**  
Geschäftsbereichleiter  
Logistik  
**Hoffmann GmbH**

## Bestellung

- Ex./e **Finanzdienstleister**  
ISBN 3-934155-49-9, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Innovationsmanagement**  
ISBN 3-93155-94-4, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Kontinuierliche Verbesserung**  
ISBN 3-929918-23-4, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Lean Management**  
ISBN 3-929918-34-X, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Monitoring**  
ISBN 3-934155-46-4, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Post Merger Management**  
ISBN 3-934155-45-6, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Produktivitätsverbesserung**  
ISBN 3-931511-95-2, EUR 250,-\*
  - Ex./e **Schnell lernende Unternehmen**  
ISBN 3-931511-86-3, EUR 250,-\*
- \* alle Preise zzgl. Versandkosten

NAME/VORNAME

FIRMA

ABTEILUNG/FUNKTION

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

FAX

E-MAIL

DATUM/UNTERSCHRIFT

## Einzelheiten zur Teilnahme

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Anmeldeschluss ist jeweils 5 Werktage vor Beginn.**

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 3.750,- jeweils zzgl. MwSt. und beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränke, Erfrischungen in den Pausen und den Bustransfer zu den Unternehmen.

Nehmen mehr als zwei Personen aus einer Niederlassung teil, so reduziert sich der Preis ab der dritten und jeder weiteren Person um 15 %.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, eine Rechnung sowie eine Anfahrtsskizze. Tagungsunterlagen erhalten Sie bei Veranstaltungsbeginn. Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absagen nach Anmeldeschluss und bei Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr berechnen müssen, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Stornierungen vor Anmeldeschluss werden mit EUR 250,- zzgl. MwSt. belastet.

Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand ist München.

Übernachtungen bitten wir unter dem Kennwort "**TCW Transfer-Centrum**" selbst zu buchen und abzurechnen.

## Anschriften und Tagungsort

**TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG**  
Leopoldstraße 145  
80804 München  
Tel. (+49) 089 / 36 05 23-0  
**Fax (+49) 089 / 36 10 23 20**  
eMail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)  
Internet: [www.tcw.de](http://www.tcw.de)

**TAGUNGORT**  
**MÜNCHEN**  
**TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG**  
TCW-Schulungsraum  
Leopoldstraße 145  
80804 München

**HOTEL**  
**Holiday Inn München City-Nord**  
Leopoldstraße 194  
80804 München  
Tel.: +49.89.38 179-0  
Fax: +49.89.38 179-888  
Sonderpreise für EZ/DZ auf Anfrage  
Buchungscode:  
TCW Transfer Centrum

## Anmeldung

### Intensivseminar

\_\_\_ Pers. 20. - 24. Nov. 2006

\_\_\_ Pers. 07. - 11. Mai 2007

**TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG**  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management  
Leopoldstraße 145 • 80804 München

**Fax-Anmeldung: (+49) 089 / 36 10 23 20**  
Telefon: (+49) 089 / 36 05 23 0  
Internet: [www.tcw.de](http://www.tcw.de)  
E-Mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)

NAME/VORNAME

FIRMA

ABTEILUNG/FUNKTION

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

TELEFAX

DATUM/UNTERSCHRIFT